

# Transformation sozio-technischer Systeme

## Theorien, Modelle, Methoden

---

**Frühjahrstagung der Sektion  
„Wissenschafts- und Technikforschung“  
in Dortmund am 12./13. Juni 2015**

Die öffentlichen Debatten über die Energie- oder die Verkehrswende haben ihren Niederschlag in einer Vielzahl von Fallstudien gefunden, die sich mit der Beharrungskraft etablierter Regimes, den Potenzialen und Chancen alternativer Ansätze sowie politischen Handlungsoptionen zur Steuerung von Transformationsprozessen befassen.

Obwohl das Thema „Regime-Konkurrenz“ und „Regime-Wechsel“ spätestens seit Kuhns Arbeiten zum Paradigmenwechsel ein zentraler Gegenstand der Wissenschafts- und Techniksoziologie ist, mangelt es bislang jedoch an theoretischen Modellen des Regime-Wechsels sowie an methodischen Konzepten zur Erforschung von Transformationsprozessen.

Die Tagung wird daher drei Schwerpunkte haben:

### **1. Konzepte und Modelle der Transformation sozio-technischer Systeme**

Hier werden Beiträge erwartet, die bestehende Modelle aufgreifen bzw. weiterentwickeln oder ggf. neue Ansätze präsentieren, die sich für die Analyse von Transformationsprozessen eignen. Gedacht ist an Theorieangebote aus den Bereichen:

- Pfad- und Phasenmodelle
- Multi-level perspective (und deren Weiterentwicklung)
- Technological Innovation Systems
- Theorien graduellen Wandels
- Management komplexer Systeme
- Steuerungs- und/oder Governancetheorie
- u.a.m.

## **2. Methoden der Erforschung und Modellierung von Transformationsprozessen**

In diesem Bereich werden Beiträge erwartet, die sich mit der Frage auseinandersetzen, mit welchem Methoden Transformationsprozesse erforscht und mit Hilfe welcher Indikatoren der Wandel sozio-technischer Systeme identifiziert werden kann.

- qualitative Methoden
- quantitative Methoden (und Indikatoren)
- Mixed-methods-Ansätze
- Modellierung und Simulation
- u.a.m.

## **3. Fallstudien zur Transformation sozio-technischer Systeme**

Darüber hinaus sind Fallstudien zu Transformationsprozessen willkommen, wenn sie eine theoretische bzw. methodische Orientierung im Sinne der o.g. beiden Bereiche aufweisen.

### **Einreichung von Abstracts**

Abstracts im Umfang von max. 500 Wörtern (mit Zuordnung zu einem der drei Bereiche) werden erbeten bis zum 28. Febr. 2015 an das Sekretariat des Fachgebiets Techniksoziologie ([techniksoziologie.wiso@tu-dortmund.de](mailto:techniksoziologie.wiso@tu-dortmund.de)).

Uli Dolata (Sprecher der Sektion)

Johannes Weyer (lokale Organisation)